

St. Georgen a. L.

Abschrift

+

5

Burgenländisches  
Volkliedarchiv

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
/ 65 / 5

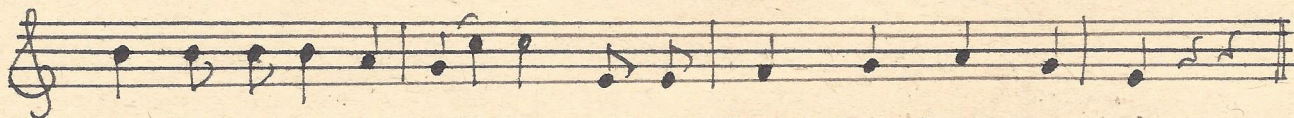
19. Das Brombeerlied.



1.) Es wollt ein Mäd'l ganz früh auf-stehn, woll- te



Brom-bir brok-ken gehn, woll- te ge-hen in den Wal-de, hol-la



ri, ho-la-re; ja Wal-de, woll-te Broum-bir brok-ken gehn.

- 2.) Und als sie in den Walde geht,  
begegents ihrs der Jägerknecht;  
Maderl scher dich aus dem Walde,  
holari, holaré, ja Walde,  
mein Herrn, dem is nit recht.
- 3.) Und wie sie a Stückerl weita geht,  
da begenet ihrs der Jägersohn;  
Maderl, willst du Broumbir brocken...  
brock dir dein Körwal voll.
- 4.) Ich brauch ja nit a Körwal voll,  
mitra Handvoll haw is gnua,  
also brock ma mitrananda ..  
bis morgen in der Fruah.
- 5.) Es war ja nur ein dreiviertel Jahr,  
die Broumbir wurden reif,  
und das Maderl setzt im Walde,  
hat a biawal auf da Schoß.
- 6.) Das Mädchen fäng zu weinen an,  
sie weinte bitterlich,  
ei du verflixter Jäger,  
verführet hast du mich.
- 7.) Der ein braves Mädchen hat,  
der schickt sie nicht in Wald,  
denn im Wald sind schlimme Jäger,  
verführen die Mädchen bald.

+ 1945 Original beim Brand im Wiener Archiv unbrauchbar geworden.